

Freifahrer Freund!

In dem freundigen Vertrauen, dass mein Andenken in Ihrer
Grazen noch nicht verloren ist, und gedenkt auf die maßvolle
Lauterkeit Ihrer Freundschaft und Gastlichkeit für mich, nehme ich
mir die Freiheit, in diesen Zeilen eine Bitte gegen Sie auszu-
sprechen, deren Erfüllung mir sehr wichtig ist und die ich mir von
Ihnen Grazen, mit der Freigabe ist, wohl im voraus versprochen habe.

Mein Bruder Freund, welcher seit 14 Tagen das obere Quartier,
bei welchem er 6 Jahre lang angestellt war, verlassen hat, ist gegen-
wärtig in Wien, und hat bereits auf mehreren Freigabe eine
Arbeit erhalten, in denen er vom feinsten Publikum mit Ehre
sich und Güte auszeichnen konnte. Da sich von der Hand die
Verhältnisse noch nicht so gestalten, dass ein einseitige Stellung für einen
dauernden Verbindung zwischen ihm und der Freigabe geben können,
und ich überaus wünsche, dass er sich auch ein wenig in der Freigabe
auszuweisen möchte, so ist er gesonnen eine Kunstreise zu unternehmen
um einen für seine weitere Ausbildung nachteiligsten
Platz zu suchen, als sein bisheriger war. Ein Weg wird ihn

unter andern auch über Eigzig Leuten, und ich wünsche die dasen
freundschafftlich, ihm, wenn er bey Ihnen vorbeikommen und die personen
die zu begünstigen das Vergnügen haben wird, zu einigen Geschenken
auch Ihre Leuten geschehenlich die Land zu bringen.

Ein Tag ist: Freitag, altkaiserliche Rollen und alte Eisen
Lied.

Sie überzeuge, daß ich die Gewährung meiner Bitte, wenn
sie nur irgend in dem Bereiche der Möglichkeit für die liegt und
wenn es nicht entgegenstehen darf, wünsche ich die nur noch, die sub-
stanzierung möge auch auf fallen sein, mich wenigstens
sobald als möglich durch einen gültigen und ausreichenden Beleg
daran in Kenntnis zu setzen.

In der Hoffnung keine Selbstbittere zu haben und recht
bald einige freundliche Zeilen von Ihnen zu lesen empfehle
ich mich Ihnen von neuen Hoffnungen und neuen mich mit
Freundschafft und Achtung

Ihre

begünstigen

belehren die mich doch gefälligst über
Ihre Absichten, ich bin so interessiert in der
Sache, daß ich befehlen muß Ihnen eine
kleine Titularatze gegeben zu haben

H. Henschütz
Regisseur d. k. k. Hof- und Landeskassen





Bayreuth 3. 88. April 850

Anschüß.

Dr. Hofmann
Johann
Johann
Registrator und
Kontrollant
in
Leipzig

Bayreuth
3. 88.